

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 83 (1996)  
**Heft:** 4: Förderungen

**Register:** In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*In diesem Heft schreiben folgende*

## **Autorinnen und Autoren**

---



**Radmila Blickenstorfer**

geboren 1947 in Cetinje (Montenegro). Besuch der Pädagogischen Akademie in Niksic. Studium der Geschichte und Geographie an der Hochschule in Titograd, Ausbildung zur Mittelschullehrerin. Seit ihrer Heirat lebt sie mit ihrem Mann und den zwei Kindern in der Schweiz. Seit 1989 pädagogische Mitarbeiterin der Erziehungsdirektion und Deutschlehrerin an der Primarschule Lommis. Adresse: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Pädagogische Abteilung, Sektor Ausländerpädagogik, Walchestrasse 21, 8090 Zürich.



**Joe Brunner**

Dr. phil., geb. 1945, wuchs in Weggis auf. Besuch des Lehrerseminars Hitzkirch. Studium der Erziehungswissenschaft in Fribourg. Von 1980 bis 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentralschweizerischen Beratungsdienst für Schulfragen in Luzern. Seit 1985 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amtes für Unterrichtsforschung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Adresse: Amt für Unterrichtsforschung, Sulgeneckstr. 70, 3005 Bern



**Remi Frei**

Lic. phil. I, geboren 1958 in Richterswil/ZH. Studium der Pädagogik, Sonderpädagogik und Neuropsychologie in Zürich. 1983–1985 Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger Behinderung im Rahmen des Pilotprojektes «bildungsclub» in Zürich. 1986–1989 Assistent am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg. Seit 1990 Leiter der Schweiz. Informations- und Dokumentationsstelle für Autismusfragen in Freiburg. Seit 1992 Präsident des Schweiz. Berufsverbandes der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Adresse: Schweiz. Informationsstelle für Autismusfragen, Petrus Kanisius-Gasse 21, 1700 Fribourg.



**Constantin Gyr-Limacher**

Dr. theol., geboren 1943 in Basel, philosophische und theologische Ausbildung in Luzern, Münster i. Westf. Seminarlehrer von 1981–93 am Lehrerinnen- und Lehrerseminar in Luzern, seit 1993 Rektor der Kantonsschule Obwalden in Sarnen. Adresse: Zimmertalstr. 2, 6060 Sarnen.

203000/002/0001

Amt für Unterrichtsforschung  
und Planung  
Sulgeneckstr. 70  
3005 Bern

**AZB**  
4012 Basel

---

Anforderungen zur schulischen Förderung autistischer Kinder

**Zum grossen Teil besuchen autistische Kinder Schulen für behinderte, insbesondere für geistig behinderte Kinder. In einzelnen Fällen können autistische Kinder mit normaler oder überdurchschnittlicher Intelligenz die Regelschule besuchen. In allen Fällen sind autistische Kinder jedoch auf ein weitgehendes Verständnis und eine aktive Bereitschaft der Lehrkräfte, der Mitschüler und deren Eltern angewiesen.**

Remi Frei, in diesem Heft auf Seite 5.